Schlagzeilen

iS+ Anreise zum STS-Festival: Simson-Freitag mit Einbahnstraße

iS+ Suhl : Sportwagen prallt gegen Baum - Kinder schwer verletzt

iS+ Einzelhandel in Meiningen: Modegeschäft schließt nach über 20 Jahren

Jugendweihe in Breitungen

Die Eltern endlich erzogen

Noelia Schlotthauer • 27.04.2026 - 06:00 Uhr

Am Samstag fanden die ersten Jugendweihen in Breitungen statt. Was die Jugendlichen sich wünschen und welche Mode gerade im Trend ist.

Die Jugendlichen werden fürs Gruppenfoto positioniert. *Foto: Noelia Schlotthauer*

74 Jugendliche feierten am Samstag in der Sporthalle in Breitungen ihre Jugendweihe. „Das ist schon ganz schön viel“, sagt Sabine Schramm, die die Veranstaltung über den Interessenverein für humanistische Kinder- und Jugendarbeit Mitorganisiert hat.

Vor der Sporthalle im Riegelsweg mündet eine Menschenschlange in einer Traube. Autofahrer haben Mühe, vorbei zu kommen.

Was gerade in Mode ist

Alle haben sich herausgeputzt. Neben mehrheitlich dunklen Anzügen fallen vor allem dunkelblaue Kleider bei den jungen Frauen auf. Über den meist schulterfreien Kleidern tragen einige schwarze und weiße Boleros.

Zur Jugendweihe können die angehenden Erwachsenen das erste Mal selbst entscheiden, was sie anziehen wollen. Zur Schuleinführung haben die schicken Klamotten meist die Eltern ausgewählt. Was ist gerade so in Mode?

Die stolzen Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde. *Foto: Noelia Schlotthauer*

Wie viel ein Anzug kostet

Als junger Mann kann man wahrscheinlich nicht viel falsch machen. Anzugsjacke, weißes Hemd und lange Hose sind die Regel. Collin trägt einen hellblauen Anzug. „Das hab ich bei TikTok gesehen und fand es cool“, sagt er.

In der Runde erzählt jeder was der Anzug gekostet hat. „So 250“, meint einer. „Das weiß ich gar nicht“, ein anderer. Im Durchschnitt bewegt sich der Preis zwischen 200 und 350 Euro. Die Kleidung haben die Eltern bezahlt, erzählen sie einstimmig.

„Schwarz ist zu dunkel“

Ausgesucht hat sich die Mehrheit die Kleidung aber selbst. „Schwarz fand ich immer hässlich, das ist viel zu dunkel“, erzählt ein junger Mann im blauen Anzug. „Hauptsache es passt farblich zusammen“, sagt Marlon. Auch er hatte sich nach dem dritten anprobieren entschieden.

Unsere Empfehlung für Sie

iS+ Kurs vor der Jugendweihe

Selbstbewusst, stark und informiert

„Wir waren in Erfurt“, erzählt Lucas. Beim dritten Anprobieren stand die Wahl fest. Aufgeregt ist er nicht. „Ich bin allgemein ein ruhiger Mensch“, sagt der Junge mit den Locken.

Laufen geübt

Bei den Mädchen ist die Aufregung schon deutlicher zu spüren. „Jugendweihe ist schon toll“, meint eine junge Dame. „Aber auch peinlich“, sagt ihre Freundin. Das Laufen in den hohen Schuhen haben sie viel geübt, bestätigen drei Mädchen. „Ich kann´s immer noch nicht“, meint eine von ihnen nervös.

Farbwahl stand für viele schnell fest

„Dunkelgrün war meine erste Wahl“, erzählt Marlena aus Wernshausen. Das Kleid musste gekürzt werden. 120 Euro hat sie für das schicke Teil ausgegeben. Nina hat drei Kleider online bestellt. Auch für sie stand sofort fest, dass es dunkelblau sein soll. „Das steht mir einfach“, so die Breitungerin.
Gewünscht haben sich die Jugendlichen vor allem Geldgeschenke.
Das Programm begleitete die Band „Music 4 you“ aus Bad Salzungen mit Steffen Ehrhardt und Fabienne Schütz. Am Mikrofon begeisterten außerdem Lena Finn (13) aus Zella Mehlis und Liv Sandglaß (12) aus Bad Salzungen. „Ich mach das seit ich vier bin“, erzählt Lena.

Unsere Empfehlung für Sie

iS+ Hinter den Kulissen

Jugendweihe mit Rekord und Schatten

Die Jugendlichen saßen weiter vorne. *Foto: Noelia Schlotthauer*

Unter anderem präsentierten sie das Gedicht „Mit 14“ von Cornelia Mölle. Da heißt es unter anderem, mit 14 habe man seine erste Liebe „schon längst wieder vergessen“, sei „schon lange wieder Nichtraucher“ und habe seine Eltern „endlich ein bisschen erzogen“.

In einem anderen Lied singen sie von der Badewanne, die zum Getränke kühlen genutzt wird und „da wo mal die Küche war, ist jetzt eine Cocktailbar“.

Erziehung mit Stadtplan verglichen

Die Tanzgruppe TSV Einhausen „suprise teens“ führte einen Flamenco Tanz zu einem Song von Shakira auf. Zudem erläuterte Festredner und Breitunger Bürgermeister Ronny Römhild das Erziehung wie ein Stadtplan funktioniere, „mit Sackgassen und Umwegen“.

Eltern sind auch aufgeregt

Nicht nur die Jugendlichen sind am Samstag aufgeregt, auch für ihre Eltern ist es ein spannender Tag. „An den Kindern sieht man, wie schnell die Zeit vergeht“, sagt Marko Pempel, der als Vater da ist und Sport an der Regelschule in Breitungen unterrichtet.

Volle Reihen in der Sporthalle. *Foto: Noelia Schlotthauer*

„Mein Sohn hat mich gestern nach der Stellprobe gefragt, wie das werden soll“, erzählt eine Mutter. „Die gehen alle ihren Weg. Vielleicht mit Umwegen, aber es läuft nie alles rund“, ermutigt Pempel.

„Jetzt sitzen ihre Jugendlichen hier und fühlen sich vielleicht nicht ganz so wohl in ihren Klamotten“, sagt Yvonne Pittdorf in ihrer Rede. Eine junge Frau in einem Kleid mit elegantem Beinschlitz zieht sich mehrfach den Stoff übers Knie, nachdem er vom überschlagenen Bein wieder runtergerutscht ist.

Unsere Empfehlung für Sie

iS+ Erinnerungen an die Jugendweihe

Von wegen Einheitslook! Jedes Outfit ein Unikat!

Hin und wieder richten die Damen ihren Rock, legen sich die Haare von der Schulter wieder nach vorne. Die Hände schwitzen. Einige Jungen sind schon im Wachstumsschub, andere kurz davor. So herausgeputzt sehen die 13 und 14-Jährigen aus wie junge Erwachsene.

Dann erhalten die Jugendlichen endlich ihr Jugendweihezeugnis. In Gruppen werden sie nach vorne gebeten. Wenn Yvonne Pittdorf ihren Namen vorliest, treten sie noch einen Schritt nach vorne. Nach den Glückwünschen bekommt jeder eine Rose vom Blumenkind Mona. Dann folgen Applaus und Pfeifen aus dem Publikum.

Vertrauen, auch wenn nicht alles klappt

Zum Abschluss hält noch eine der Jugendlichen eine Rede. Renee Köllner atmet tief ein und startet dann selbstbewusst mit ihrer Ansprache. Sie bedankt sich bei den Eltern für die Unterstützung und wünscht sich Vertrauen. „Auch wenn nicht immer alles klappt und wir kreative Wege gehen“, so die dunkelhaarige im blauen Kleid. Mit dem Satz „lasst es richtig krachen“, wurden die Jugendlichen auf den Nachmittag eingestimmt.

Der Verein sucht Nachwuchs. Gerne können sich Interessierte junge Erwachsene über die Webseite interessenverein-meiningen.de melden, wenn sie im nächsten Jahr am Mikrofon oder im Hintergrund unterstützen wollen.

Jetzt kommentieren